

Kommt, Christen, kommt zu loben

T. und M.: aus "Marienlieder von einem elsässischen Priester", Colmar 1891

The musical score is written on five staves in a single system. It features a treble clef, a key signature of one flat (B-flat), and a common time signature (C). The melody is composed of eighth and quarter notes, with some measures containing rests. The lyrics are written below the staves, aligned with the notes. The text is: 'Kommt, Chri-sten, kommt zu lo - ben, der Mai ist froh er - wacht; singt aus des Lo - bes Lie - der in sei - ner Blü - ten - pracht! Kommt, singt mit reich-stem Schal - le, tief aus des Her-zens Grund, stimmt ein, ihr Vög-lein al - le, ihr Blü - ten reich und bunt, ihr Blü - ten reich und bunt!' The final measure of the fifth staff ends with a double bar line.

Kommt, Chri-sten, kommt zu lo - ben, der Mai ist froh er -
wacht; singt aus des Lo - bes Lie - der in sei - ner Blü - ten -
pracht! Kommt, singt mit reich-stem Schal - le, tief aus des Her-zens
Grund, stimmt ein, ihr Vög-lein al - le, ihr Blü - ten reich und
bunt, ihr Blü - ten reich und bunt!

2. Ihr Blümlein, die zum Feste hat die Dreieinigkeit
der Tochter, Braut und Mutter in Tau und Duft geweiht,
o pflückt, o pflückt, ihr Kinder, die Blümlein von der Au,
und schmückt und schmückt die hohe, |: die königliche Frau! :|
3. Die schönste Himmelsblüte, an Gnadentau so reich,
der da an Duft und Prangen auf Erden keine gleich;
kommt, schlingt um die Altäre der Maien schönste Pracht,
der reinsten Frau zur Ehre, |: die Gott so groß gemacht. :|
4. Die auf dem Mutterarme des Himmels König trägt,
dem als das reinstes Opfer ihr Herz entgegenschlägt;
die als der Maien schönster uns mild das Heil gebracht,
die uns an Gnadenblüten |: so überreich gemacht. :|
5. O blicke liebend nieder, du Maienkönigin;
nimm hin die frischen Lieder, nimm all die Blüten hin!
O mach auch uns zu Blüten, so reich an Gnadentau,
zum Himmelsmaienfeste, |: du unbefleckte Frau! :|